

Abbrennverbot für Silvester

Gemäß § 24 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz i. d. F. v. 31.01.1991 i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes und des Sprengstoffwesens und deren Anlage-Nr. 7.2.9 erlässt die Gemeinde Burggen folgende

Anordnung:

Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Feuerwerkskörper) ist am 31. Dezember (Silvester) und 1. Januar (Neujahr)

im gesamten bebauten Ortsbereich von Burggen und Tannenberg (innerhalb der Ortschaft und allen Ortsteilen) verboten.

Bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II muss ein Mindestabstand von 200m zur nächsten Bebauung eingehalten werden.

Bei windigem Wetter gilt dieses Verbot für den gesamten Gemarkungsbereich der Gemeinde Burggen mit Tannenberg.

Verstöße gegen diese Anordnung stellen nach § 46 der 1. Sprengstoffverordnung eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Gemeindekanzlei

Die Gemeindekanzlei ist vom 23.12.2019 – 02.01.2020 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Bernbeuren.

Vom 07.01. – 09.01.2020 ist die Gemeindekanzlei wegen einer Serverumstellung nur eingeschränkt von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Gemeindewald-Forchenwald

In unserem Gemeindewald „Forchenwald“ stehen einige Pflegearbeiten im Jungwaldbestand bzw. Durchforstungen an. Wer Interesse an der Selbstgewinnung von Brennholz, Stangen usw. hat, möge sich bitte bei der Gemeinde melden.

Wasserabrechnung

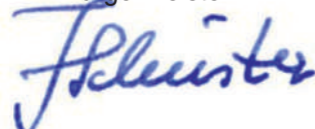
Die Gemeinde Burggen ändert den Abrechnungszeitraum für die Verbrauchsabrechnung Wasser- und Abwassergebühren auf das Kalenderjahr (01.01. – 31.12.), um einheitliche Abrechnungszeiträume mit der Grundsteuer, Abrechnung der Nebenkosten usw. zu schaffen. Um dies umsetzen zu können, ist eine zusätzliche Wasserzählerablesung für das letzte Quartal 2019 (01.10.2019 – 31.12.2019) erforderlich. Diese wird in der gewohnten Weise geschehen und die Hauseigentümer erhalten die entsprechenden Unterlagen durch die Gemeinde. Zusätzlich werden ab 2020 die Vorauszahlungen für die

Wasser- und Abwassergebühren neu festgesetzt. Die Abschlagshöhe beträgt nicht wie bisher 50% der gesamten Abrechnungssumme, sondern wird auf 70% erhöht, was im Umkehrschluss bedeutet, dass die Abrechnungssumme zum Jahresende verringert wird. Die Abschläge werden künftig zu den Ratenterminen 15.05. und 15.08. zur Zahlung fällig.

Bei Fragen zur Änderung der Verbrauchsabrechnung steht Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Bernbeuren gerne zur Verfügung.

Zum Ende des Jahres möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Wohle der Gemeinde in irgend einer Weise tätig waren und unsere Arbeit unterstützt haben. Im Namen des Gemeinderates und auch persönlich wünsche ich Ihnen eine ruhige Weihnachtszeit und für das Neue Jahr 2020 alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister



Joseph Schuster



AUERBERGLAND



Gemeinde Burggen

aktuell

Burggar Dorfweihnacht

Am Samstag, den 7.12.2019 fand zum sechsten Mal unter dem Motto „vom Dorf – für das Dorf“ die Burggar Dorfweihnacht statt. Das Herzstück bildete - wie in jedem Jahr - die lebensgroße Krippe im Stadl am Roatherhaus, welche vor allem die Kinder mit echten Schafen erfreute. Zur feierlichen Gestaltung trugen die Jugendkapelle Burggen und die Burggener Kinder des Kindergartens St. Anna und der Grundschule bei. Der Besuch des heiligen Nikolaus in seiner Kutsche, begleitet von seinen Krampussen, war ein Höhepunkt der Veranstaltung. Ebenso das nostalgische Kinderkarussell. Für das leibliche Wohl war

mit so manchem Schmankerl gesorgt. Und auch die liebevoll gestalteten weihnachtlichen Handwerks- und Bastelarbeiten, sowie Geschenke aus der Küche erfreuten die Besucher.

In diesem Jahr beteiligten sich an der Burggar Dorfweihnacht mit Unterstützung der Gemeinde Burggen: der Elternbeirat des Kindergartens St. Anna, der Familienförderverein, die Litzauschützen, die Reservisten, der TSV, die Musikkapelle, der Obst- und Gartenbauverein und der Trachtenverein. Einen herzlichen Dank an alle für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.



Eligius-Ritt

Am ersten Advent beschließt traditionell der Eligius-Ritt in Burggen den Reigen der Pferdeumritte im Schongauer Land. Die Teilnehmer aus dem Umland trafen sich an der Reithalle und zogen gemeinsam zur Pfarrkirche St. Stephan, wo Pfarrer Thadäus Biernacki den kirchlichen Segen spendete. Unter Begleitung der Musikkapelle Burggen ging's anschließend für Reiter und Gespanne durchs Dorf zur Eligius-Kapelle. Zahlreiche Zuschauer säumten hier den Weg und bewunderten die sauber herausgeputzten Rösser. Die Reiter der Kaltblutpferde kamen dabei meist stilgerecht in

Tracht. Zum Abschluss trafen sich die Teilnehmer und Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein im alten Gemeindehaus. Für den musikalischen Rahmen sorgte hier die Burggener Musikkapelle. Der Eligius-Ritt wurde von der 2017 neu gegründeten Abteilung „Rosstag & Brauchtum“ im Ländl. Reit- und Fahrverein Burggen e. V. unter der Abteilungsleitung von Thomas Kirchhofer und Stefan Erhart organisiert. Die Abteilung hat sich den Erhalt von traditionellen Veranstaltungen rund ums Pferd wie z. B. auch den Rosstag, der übrigens am 13.09.2020 wieder stattfinden wird, zur Aufgabe gemacht.



Dezember
2019

Inhalt:

Dorfweihnacht

Eligius-Ritt

Verschwisterungsbrunnen

Pflanzaktion „Naschgarten“

Verwässerung Nesmy / Burggen

Baugebiet Schwarzkreuzstr./ Lechhalde

Baugebiet „Mayers Garten“ Tannenberg

Brand in Tannenberg

Abbrennverbot für Silvester

Gemeindekanzlei

Gemeindewald

Wasserabrechnung

Herausgeber:
Gemeinde Burggen
Bürgermeister
J. Schuster

Den Text dieses
Mitteilungsblattes
finden Sie auf unserer
Homepage
www.burggen.de
unter
Gemeinde/Kommunales/
Mitteilungsblätter

Verschwisterungsbrunnen am Roatherhaus

Wie alle Jahre wieder wurde unser Verschwisterungsbrunnen am Dorfplatz zu einem großen Adventskranz umgestaltet. Die Kindergarten- und Schulkinder sowie Eltern haben sich am übergroßen Adventskranz versammelt und mit Gitarrenbegleitung Adventslieder gesungen.

Herzlichen Dank an Anne Hofmann, Sabine Schauer und Barbara Kugelmann für ihr ehrenamtliches Engagement.



Baugebiet Schwarzkreuzstr./Lechhalde

Das neue Baugebiet Schwarzkreuzstr./Lechhalde grenzt im Norden an ein denkmalgeschütztes Gräberfeld an. Vor Beginn der Erschließungsarbeiten wurde das Bau-gebiet archäologisch untersucht. Im Baugebiet wurden keine Gräber gefunden, so dass mit der Erschließung des Gebietes begonnen werden konnte. Die Firma Kölbl aus Forst wurde mit den Bauarbeiten beauftragt. Die Erdarbeiten gehen aufgrund der guten Witterung gut voran. Der Regenwasserkanal ist fertiggestellt und die Kiesung der Straßenflächen erfolgt. Momentan sind die Arbeiter mit dem Bau des Schmutzwasserkanales beschäftigt. Wenn alles so gut weiterläuft, kann mit der Fertigstellung der Erschließungsanlage im Frühjahr 2020 gerechnet werden. Die Kosten für die Erschließung belaufen sich auf ca. 900.000 Euro. Mittlerweile sind alle 13 Baugrundstücke an Einheimische verkauft und werden noch vor Weihnachten notariell beurkundet.



Baugebiet „Mayer's Garten“ – Tannenberg

Für dieses Baugebiet liegen aktuell drei Einheimische Bewerber vor. Im Frühjahr 2020 werden die Erschließungsarbeiten in diesem Baugebiet von der Fa. Kölbl, Forst durchgeführt. Die Kosten für die Erschließung der fünf Baugrundstücke liegen ca. bei 250.000 Euro.



Pflanzaktion „Naschgarten“ der Grundschule

In Kooperation mit dem „Obst- und Gartenbauverein Burggen“ begann am 15.10.2019 die Pflanzaktion für einen „Naschgarten“. Dabei pflanzten die Kinder der Klasse 3a zusammen mit Frau Riedl und Frau Hübsch vom Ost- und Gartenbauverein eine Strauchreihe mit einheimischen Obstsorten (Johannisbeere, Himbeere, Erdbeere,...) in das von den Bauhofarbeitern vorbereitete Beet. Die Schüler der Grundschule arbeiteten fleißig und verantwortungsbewusst mit. Ziel der Aktion ist es, den Kindern die Natur näher zu bringen. In einem nächsten Schritt wurden auch noch zwei Apfelbäume gepflanzt.

Die Gemeinde Burggen bedankt sich ganz herzlich beim „Obst- und Gartenbauverein Burggen“ für die fachliche Unterstützung und freut sich für die Kinder auf die erste Ernte.



Brand am 06.12.19 – Bair Herbert Tannenberg

Am 06.12.19 wurde die Feuerwehr Tannenberg um 16:10 Uhr durch die Sirene zum Brand des Landwirtschaftlichen Anwesens von Bair Herbert in Tannenberg 32 alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr Tannenberg stand das Anwesen bereits komplett im Vollbrand. Die erste Aufgabe war es, die Wasserversorgung zur Brandbekämpfung sicherzustellen, zeitgleich wurde geprüft ob sich Personen oder Tiere noch im Gebäude aufhalten. Glücklicherweise waren zu diesem Zeitpunkt kein Mensch und Tier in Gefahr. Nur kurze Zeit später unterstützte die Feuerwehr Burggen bei den Löscharbeiten. Durch die Größe des Brandes wurde die Alarmstufe von B3 auf B4 erhöht. Was noch weitere Feuerwehren auf den Plan gerufen hat. Durch das zügige und saubere Arbeiten aller Feuerwehren konnte der Brand um ca. 18 Uhr gelöscht werden. Das Wohnhaus konnte ohne Wasserschaden gerettet werden. Die Feuerwehr Burggen übernahm mit 7 Mann bis 23 Uhr die Brandwacht, damit die Tannenberger Schützen das traditionelle Nikolausschießen im Schützenheim durchführen konnten. Ab 23 Uhr bis morgens 8 Uhr übernahm die Feuerwehr Tannenberg selbst die Brandwacht.

Anwesend waren:

KBR-Sobotta Rüdiger, KBI-Fernsemmer Ludwig, KBM-Deschler Hans, Wieland Uwe Polizei, BRK mit 5 RTW, LEW, ÜGL-Weilheim, Drehleiter von Schongau und Peiting

Anwesende Feuerwehren:

Burggen, Bernbeuren, Schongau, Ingenried, Sachsenried, Schwabsoien, Schwabbruck

Bei allen Feuerwehrleuten bedanke ich mich für die geleistete Arbeit.



Verschwisterung Nesmy – Burggen

Die Aufgaben für die Verschwisterung der Partnergemeinden Nesmy und Burggen wurden im November 2019 von Johanna Eiler und Michael Eiband übernommen. Beide haben sich bereit erklärt, die Nachfolge von Günther Schuster und Therese Nägelein anzutreten, die mehr als 25 Jahre für die Organisation der Verschwisterungsbesuche zuständig waren.

An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde Burggen ganz herzlich für den langjährigen engagierten Einsatz, der zur Festigung und dem Erhalt der Freundschaft beider Kommunen beigetragen hat.

Der Besuch unserer Freunde aus Nesmy findet vom 21.05.2020 bis 24.05.2020 statt.

Für die Unterbringung der Gäste aus Frankreich werden noch Familien gesucht.

Gerne können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bei Johanna Eiler oder Michael Eiband melden.

